

## Renovieren und Heimwerken – wie schütze ich mich?

Die geeignete persönliche Schutzausrüstung (PSA) kann manchen Unfall in der Heimwerkstatt verhindern. PSA besteht im Wesentlichen aus Schutzbrille, Atem- und Gehörschutz, Handschuhen und Schuhen mit rutschfester Sohle. Je nach Gerät, Material und Tätigkeit sind Knieschoner zur Entlastung der Gelenke notwendig.

In der Tabelle finden Sie die notwendige Schutzausrüstung für einige klassische Heimwerkertätigkeiten.

Art der Arbeit	Persönliche Schutzausrüstung					
	Atemschutz	Schutzbrille mit Seitenschutz	Gehörschutz	Handschuhe	Schuhe mit rutschfester Sohle	Kleidung
						
mit Bohrmaschine	-	+	bei längeren Arbeiten mit dem Schlagohrer		+	- eng anliegend - Ärmel nach innen aufgekrempt
mit Hand- oder Tischkreissäge	mit Partikelfilter Schutzklasse P1 oder P2	+	+		+ Empfehlung: Schuhe mit zusätzlichem Zehenschutz	- eng anliegend - bedeckte Arme
Schleifen z. B. mit Winkelschleifer	mit Partikelfilter Schutzklasse P1 oder P2	+	+		+ Empfehlung: Schuhe mit zusätzlichem Zehenschutz	- eng anliegend - bedeckte Arme
Lackieren	- beim Auftrag im Sprühverfahren: Partikelfilter Schutzklasse P1 oder P2 - falls Lösemittel enthalten sind, zusätzlich Gasfilter Schutzklasse A1 oder A2	beim Auftrag im Sprühverfahren	-	Gummihandschuhe schonen die Haut	-	- eng anliegend - bedeckte Arme
Verlegen von Fußböden	-	-	-	beim Verfugen von Fliesen notwendig	+	- eng anliegend - bedeckte Arme - Knieschutz

### Bekleidung, Schmuck und langes Haar

Tragen Sie beim Heimwerken eher eng anliegende Kleidung mit langen Ärmel und Hosenbeinen. Ärmel sollten nach innen aufgekrempt werden, damit man an ihnen nicht hängenbleibt. Hängenbleiben kann man auch an Armbändern und Halsketten, deshalb: Erst Schmuck ablegen, dann an die Arbeit! Ganz wichtig: Lange Haare zum Zopf binden oder hochstecken, damit sie sich nicht in Maschinen verfangen können.

### Schutzausrüstung rechtzeitig besorgen

Denken Sie daran, die erforderliche Schutzausrüstung bei der Hand zu haben, bevor Sie mit der Arbeit beginnen. Bitte stellen Sie auch einen Helfer oder eine Helferin mit der empfohlenen Schutzausrüstung aus.